

Wie lehne ich ein erhaltenes SED grundsätzlich ab?

AD_BUC_09_Subprozess: SED ablehnen

Beschreibung:

Der administrative Subprozess "SED ablehnen" wird verwendet, wenn Sie ein SED erhalten und dem sendenden Träger mitzuteilen haben, dass Sie das empfangene SED grundsätzlich ablehnen.

Bitte beachten Sie, dass die Ablehnung eines SEDs gerechtfertigt sein muss, z.B. wenn der empfangende Träger nicht für die Bearbeitung des Falles verantwortlich ist und eine Weiterleitung des Falles innerhalb Ihres Mitgliedstaats nicht möglich ist.

Rechtsgrundlage:

	Grundverordnung 883/04
SED	Artikel 76
X011 SED ablehnen	✓

Glossar der relevanten Begriffe, die im AD_BUC_09_Subprozess verwendet werden:

Rollenbezeichnung	Beschreibung
Auslösender Teilnehmer	Der auslösende Teilnehmer ist ein aktiver Teilnehmer des Hauptprozesses, welcher diesen Geschäftsvorgang auslöst. Es ist ein Träger, dessen Rolle dies im Hauptprozess erlaubt.
Anderer Teilnehmer	Andere Teilnehmer bezeichnen alle anderen aktiven Teilnehmer des Hauptprozesses. Dabei handelt es sich um einen oder mehrere Träger, die durch den Hauptprozess bestimmt werden.

Schritte:

Zunächst müssen Sie ein SED X011 ausfüllen, indem Sie alle erforderlichen Informationen eingeben.

So bestimmen Sie die abgelehnte SED und den/die Ablehnungsgrund(e) um diese an den für die abgelehnte SED verantwortlichen Anderen Teilnehmer zu senden.

Der andere Teilnehmer erhält das SED X01. Er erkennt folglich, dass eine bestimmte SED abgelehnt wurde und wird über den Grund der Ablehnung informiert. In der Regel erhalten Sie keine explizite Rückmeldung auf Ihr SED X011.

Spezifische Anforderungen:

Aktive Teilnehmer sind in diesem Fall die im übergeordneten Hauptprozess definierten Teilnehmer, die diesen Subprozess aufgerufen haben.

Geschäftsprozess:

